


168. Ein Tagwerk für den Heiland.

Anna Warner. — Th. Rübler.

Robert Schuch.

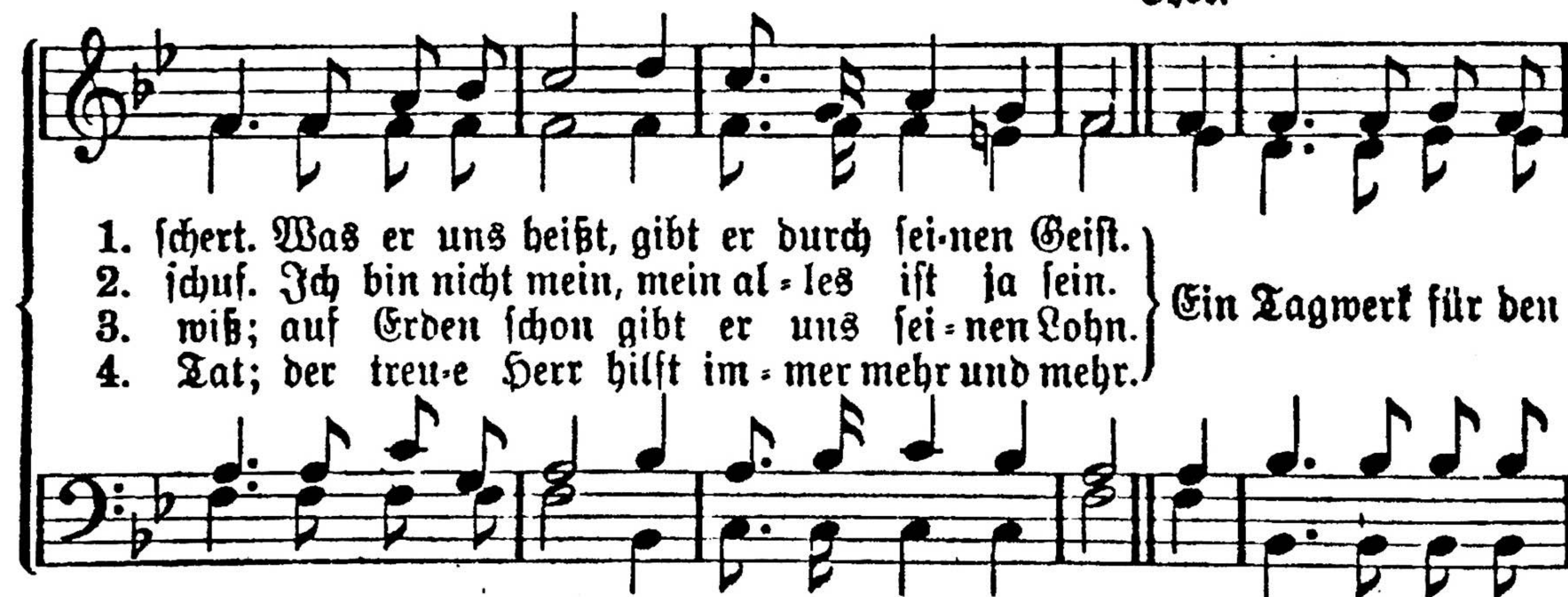


1.—4. Ein Tag - werk für den Hei - land, { das ist der Mü - he
wie groß ist der Be -
die Ar - beit ist so
oft wird man frei - lich



1. wert! Die Welt wird klei - ner, das Herz wird rei - ner, das ist's, was er be -
2. ruft! Es ist kein Zwingen, es ist ein Drin gen der Lie - be, die mich
3. süßt! Das Heil von Sün den laut zu ver - sün - den, das brin get Lohn ge -
4. mott; doch gibt er Stär - ke zu sei - nem Wer - ke, steht bei mit Rat und

Chor.



1. schert. Was er uns heißt, gibt er durch sei - nen Geist.
2. ichuf. Ich bin nicht mein, mein al - les ist ja sein.
3. wiß; auf Erden schon gibt er uns sei - nen Lohn.
4. Tat; der treu - e Herr hilft im - mer mehr und mehr.

}

Ein Tagwerk für den



1.—5. Hei - land, ein Tag - werk für den Hei - land, ein Tag - werk für den



1.—5. Hei-land, das ist der Mü - he wert!

5. Ein Tagwerk für den Hei-
 O wirkt immer zu Land,
 Trotz Weltgetümmel
 Ist man im Himmel,
 Hat in der Unruh' Ruh'
 Herr, hilf du mir
 Noch fleißig wirken hier!
 Ein Tagwerk usw.